

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 14-15: Neat: Geologie aktuell

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fahrbahnübergang SEEZ-Viadukt, Walenstadt

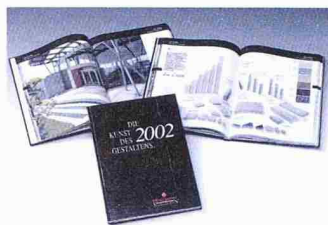
Im Frühjahr 2001 entschied das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen, den bestehenden Fahrbahnübergang der Nationalstrasse A3 Zürich-Chur beim SEEZ-Viadukt in einem Totalumbau zu ersetzen. Der Umbau der zweispurigen Autobahn erfolgte spurweise, so dass immer eine Fahrspur für den Verkehr offen blieb. Den Sanierungsauftrag führte die Generalunternehmung Proceq SA aus. Der defekte Übergang (Lamellen-Konstruktion) sollte durch Fingerplatten ersetzt werden und somit der von Astra verlangten mechanischen Sicherung entsprechen. Gleichzeitig war das Ziel, eine Reduktion des Schlaglärms beim Überfahren zu erreichen. In nur 14 Tagen pro Fahrspur wurde die Lamellen-Konstruktion mit dem System Tensa-Flexfinger ersetzt und damit eine Pegelreduktion von 6 dBA respektive 8 dBA erreicht (Aufteilung in leise und laute Fahrzeuge). Die Fingerelemente sind oberflächlich aufgesetzt und mit Bohrankern fixiert. Sie sind mit dem Beton nicht monolithisch verbunden wie bei traditionellen Systemen. Ein Austausch kann partiell innerhalb von wenigen Stunden erfolgen. Das einfache System erfährt keine Belastung durch Kragmomente, was die relativ kurzen Verankerungen zulässt. Insgesamt ergibt sich eine ermüdungsarme Beanspruchung sämtlicher Bauteile, eingeschlossen des Betonuntergrundes.

Proceq SA  
8034 Zürich  
01 389 98 00, Fax 01 389 98 12  
www.proceq.com

## Die Kunst des Gestaltens

Mit der zehnten Auflage des Birkenmeier Stein + Design Jahrbuches zeigt der Hersteller exklusiver Betonpflaster und -platten, wie durch die Entwicklung innovativer Oberflächen Trends gesetzt werden. Das Planungshandbuch für Architekten und Planer sowie Garten- und Landschaftsarchitekten dokumentiert anhand repräsentati-

ver Objekte das Gestaltungspotenzial des firmeneigenen Programms und informiert über neue Produkte, Sortimentserweiterungen und Verbesserungen in der Materialgüte. Der Bild- und Textband



Jahrbuch «Die Kunst des Gestaltens 2002» von Birkenmeier Stein + Design

zeigt vielfältige Möglichkeiten, mit Pflaster- und Plattensystemen, Aussenmöbeln, Sonderteilen und Mauersystemen facettenreiche Freiraumgestaltungen und ästhetische Designlösungen zu realisieren. Der rund 230 Seiten starke Band und der separate 100-seitige Technikcatalog sind erhältlich bei: Birkenmeier Stein + Design AG

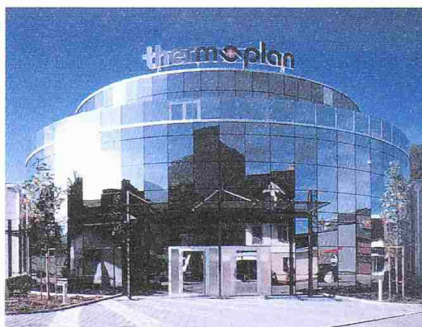
5623 Boswil  
056 666 30 33, Fax 056 666 30 37

## Aluminium-Glas- Fassade in Weggis

Mit der Inbetriebnahme des neuen Verwaltungs- und Fabrikationsgebäudes präsentiert sich die Thermoplan AG in Weggis im neuen Fassadendesign. Mit der Realisierung der vom Architekten Hans Ruchti entworfenen Rundfassade

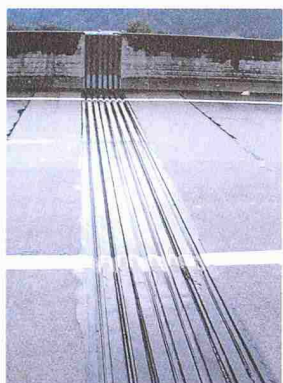
denelemente, die Vermeidung von Wärme- und Schallbrücken und die unzähligen Bauanschlüsse verlangten grösste Sorgfalt in der Planung, der Produktion der Elemente und in der Montage am Bau. Die in Aluminium ausgeführte Pfosten-Riegel-Konstruktion wurde in der Bauart des Silicone-Structural-Glazing-Prinzips (SSG) ausgeführt. Mit dieser Verglasung wird ein einheitliches äusseres Bild von Fenster- und Brüstungsflächen erreicht. Die Strangpressprofile der Tragkonstruktion sind inwändig absolut bündig mit den nicht-transparenten Elementen verbunden. In den transparenten Flächen befinden sich im mittleren Teil je ein Senkkapp-Flügel und darüber ein festverglastes Feld. Die geklebten Glaselemente besitzen für den Sonnenschutz eine spezielle Sun-stop-Beschichtung, die auf die Intensität der Sonneneinstrahlung reagiert und die Aussenfläche zu einem reflektierenden Spiegel macht. Nachts, wenn die Räume beleuchtet sind, wird der ganze Baukörper transparent und erlaubt den Blick ins Innere. Dieser Wechseleffekt erzeugt Stimmung und fasziniert Fachleute und Passanten gleichermassen.

Kronenberger AG  
6030 Ebikon  
041 445 15 15, Fax 041 445 15 50  
www.kronenberger.ch



Silicone-Structural-Glazing-Fassade von Kronenberger am neuen Betriebsgebäude der Thermoplan in Weggis

wurde die Kronenberger AG beauftragt. Der halbkreisförmige Zylinder in vollständiger Glashaut beherbergt die Eingangshalle, die technischen Büros und zurückversetzt die Schulungsräume, eine Cafeteria und weitere Aufenthaltsräume. Die Genauigkeit der Fassa-



Oberes Bild: Neuer Fahrbahnübergang Tensa-Flexfinger, SEEZ-Viadukt

Unteres Bild: Abgebrochener Fahrbahnübergang (Lamellen-Konstruktion)





Bundesanmt für Strassen  
Office fédéral des routes  
Ufficio federale delle strade  
Swiss Federal Roads Office

Der Bereich Verkehrstechnik und Verkehrsleittechnik erarbeitet die verkehrsplanerischen und -technischen Grundlagen und baut eine koordinierte schweizerische Verkehrslenkung auf dem Nationalstrassennetz auf.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine projekterfahrene und sprachgewandte Persönlichkeit als

## Verkehrsingenieur/in oder Verkehrstechniker/in

Sie übernehmen wichtige Aufgaben in der Verkehrslenkung, -überwachung und -steuerung sowie im nationalen und internationalen Informations- und Datenmanagement. Die Leitung und Begleitung nationaler und internationaler Forschungsprojekte runden diese verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit ab.

Bringen Sie für diese überdurchschnittliche Herausforderung eine abgeschlossene Ausbildung als Verkehrsingenieur/in oder -techniker/in mit, idealerweise mit Schwerpunkt Signalisations- und Regelungstechnik? Dann würden wir Sie gerne näher kennen lernen und freuen uns, wenn Sie uns vorgängig Ihre Bewerbung zustellen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Roger Siegrist, Leiter Bereich Verkehrstechnik und Verkehrsleittechnik, Tel. 031/323 02 42 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das **Bundesanmt für Strassen, Bereich Personal, 3003 Bern**

i

SK&

Unser mittelgrosses Ingenieurbüro im Zentrum von Zürich Altstetten, mit Zweigniederlassungen in Zug und Davos, ist im konstruktiven Wasserbau, im Hochwasserschutz, in der Gewässervermessung, im allgemeinen Tiefbau sowie in der Bauwerkserhaltung tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams in Zürich suchen wir in den Bereichen Projektierung und Bauleitung sowie für die Betreuung und den Ausbau unseres internen EDV-Netzes einen initiativen

## dipl. Bauingenieur

**Sie verfügen über:**

- ein abgeschlossenes Studium als Bauingenieur
- erweiterte EDV-Kenntnisse (Windows NT, Web etc.)
- Flexibilität und Teamfähigkeit sowie Selbstständigkeit
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Freude am Lösen von anspruchsvollen, nicht alltäglichen Ingenieurproblemen
- einige Jahre Berufserfahrung im allg. Tiefbau/ Wasserbau oder im konstruktiven Ingenieurbau

**Von Vorteil ist es:**

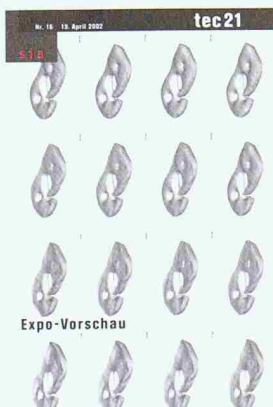
- wenn Sie auch im Privaten einen Bezug zum Wasser haben (Wassersportler, Taucher etc.)

**Wir bieten:**

- entwicklungsfähige Stelle
- vielseitige und interessante Tätigkeit unter fortschrittlichen Arbeitsbedingungen
- gut eingespieltes Mitarbeiterteam
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für Fragen steht Ihnen unser Herr R. Staubli gerne zur Verfügung.

Staubli, Kurath & Partner AG, Ingenieurbüro,  
Bachmattstr. 53, 8048 Zürich, Tel. 01/433 13 53



## Vorschau Heft 16, 19. April 2002

**Expo-Vorschau:**

**Vier ausgewählte Projekte von vier Arteplages**

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**Tracés**  
Rue de Bassenges 4  
1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

**Tracés 5**  
Laurent Francey, Olivier Francey  
Les grands ponts de Fribourg

**Katia Freda**  
Europas 6,  
une seule équipe suisse lauréate

	Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung
<b>Tagungen</b>			
<b>Weiterbildung für Baufachleute an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon</b>	Gewerbliche Berufsschule Wetzikon. Informationsveranstaltung über das Weiterbildungsangebot der Schule im Bereich Bauplanung und Bauausführung	17.4. / Gewerbliche Berufsschule Wetzikon 19.30 h	Gewerbliche Berufsschule Wetzikon, 8622 Wetzikon 01 931 31 42, Fax 01 931 31 00
<b>Vortragsreihe «Grosse Architekten»: David Chipperfield, Charles Correa, Toyo Ito und Hans Kollhoff</b>	Deutsches Architektur-Museum. David Chipperfield, London (17.4.), Charles Correa, Bombay (20.6.), Toyo Ito, Tokio (25.9.), Hans Kollhoff, Berlin (7.11.)	div. Daten / Casino IG-Farbenhaus, Universität Frankfurt am Main / 19 h	Deutsches Architektur-Museum, D-60596 Frankfurt am Main / +49 69 212 38 471, Fax 69 212 37 721 / <a href="http://dam.inm.de">http://dam.inm.de</a>
<b>Wohnen heute – und morgen? Podiumsgespräch</b>	Architekturforum Biel. Mit Benedikt Loderer, Redaktor Hochparterre (Moderation), und Valérie Garbani, Brigitte Sermet, Peter Gurtner, Nico Hartz und Karl Stettler	18.4. / Aula der Hochschule für Technik und Architektur Biel / 18 h	Architekturforum Biel, 2500 Biel 3 032 321 61 11, Fax 032 321 65 00 <a href="http://www.hta-bi.bfh.ch">www.hta-bi.bfh.ch</a>
<b>Mikrobielle und tierische Fassaden-schäden (Fachtagung) / Internationale Tagung Ausbau und Fassade</b>	Forum Bauinfoalpin und Internationaler Sachverständigenkreis Ausbau und Fassade (ISK). Zwei int. Baufachtagungen über die Fassade. Div. Referate von Fachpersonen	18.–20.4. Kongresshaus Innsbruck	ISK c/o M. Hladik, A-6161 Innsbruck +43 512 54 64 21, Fax +43 512 54 36 69 <a href="http://www.isk.d-a-ch.org">www.isk.d-a-ch.org</a>
<b>Renaissance der Regionalplanung</b>	Schweiz. Vereinigung für Landesplanung (VLP-Aspan). Die Tagung zeigt neue Ansätze der regionalen Planung im städtischen und ländlichen Raum auf	25.4. Olten, Stadttheater 9.30–16.20 h	Anm. bis 16.4.: VLP-Aspan, 3011 Bern 031 380 76 76, Fax 031 380 76 77 <a href="http://www.vlp-aspan.ch">www.vlp-aspan.ch</a>
<b>Von innen nach aussen – Architektur als Komposition im Umfeld der Expo.02</b>	Schweiz. Fachverband für Hinterlüftete Fassaden (SFHF). Tagung in Yverdon. Die Baustein-Fassade aus der Sicht junger Architekturschaffender	20.6. Kongresszentrum, Yverdon 9.15–17.45 h	Anm. bis 19.4.: SFHF, 8953 Dietikon 01 742 20 90, Fax 01 741 55 53 <a href="http://www.sfhf.ch">www.sfhf.ch</a>
<b>Alp Transit-Tagung</b>	Fachgruppe für Untertagbau der Schweiz. Es wird über den Stand der Arbeiten sowie über die bisher gewonnenen Erfahrungen berichtet. Exkursionen auf die Baustellen	13.+14.6. Thun	Anm. bis 30.4. an: Alp Transit-Tagungssekretariat, 5400 Baden / 056 200 23 34, Fax 056 200 23 33 / <a href="mailto:thomi@thomibraem.ch">thomi@thomibraem.ch</a>

## Weiterbildung

<b>Passivhaus konkret</b>	Empa Dübendorf. Vom Passivhauskonzept zum Passivhausnachweis. Kurs für Architekten, Konzept- und Projektengineure der Haustechnik sowie Energieplaner	7., 14.+21.5. Empa, Dübendorf	Anm. bis 19.4.: Empa, 8600 Dübendorf 01 823 41 78, Fax 01 823 40 09 <a href="mailto:mark.zimmermann@empa.ch">mark.zimmermann@empa.ch</a>
---------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ausstellungen

<b>Drei neue Ausstellungen im Centre Pasquart: Werke von Chris Weibel und Leopold Schropp sowie «Ins Licht»</b>	Centre Pasquart Biel. Unter dem Titel «Ins Licht» zeigt das Centre Pasquart eine umfangreiche Sammlung zeitgenössischer Schweizer Kunst	bis 12.5. / Centre Pasquart Biel / Mi–Fr 14–18 h, Sa+So 11–18 h	Centre Pasquart, 2502 Biel 032 322 55 86, Fax 032 322 61 81 <a href="http://www.pasquart.ch">www.pasquart.ch</a>
<b>Boris Rebetez Walking Day</b>	Graphische Sammlung der ETH Zürich. Neben den Collagen werden in der Ausstellung Einzelzeichnungen und Zeichnungsgruppen vorgestellt	10.4.–21.6. / ETH Zürich, ETH Hauptgebäude E 53 Mo–Fr 10–17 h, Mi 10–19 h	ETH Zürich, Graphische Sammlung, 8092 Zürich / 01 632 40 46, Fax 01 632 11 68 <a href="mailto:info@gs.gess.ethz.ch">info@gs.gess.ethz.ch</a>

## Messen

<b>«Light + Building»: Internationale Fachmesse für Architektur und Technik</b>	Messe Frankfurt GmbH. Bestandteil der «Light + Building» ist auch die Fachmesse Aircontec (Klima- und Raumlufttechnik)	14.–18.4. Messe Frankfurt am Main	Messe Frankfurt GmbH, D-60327 Frankfurt am Main / +49 69 75 75 0, Fax +49 69 75 75 64 33 / <a href="http://www.messefrankfurt.com">www.messefrankfurt.com</a>
-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Boris Rebetez

Rebetez zeigte nach Abschluss seiner Ausbildung an der Schule für Gestaltung in Basel seine Diplomarbeit «Fische» in der Kunsthalle St. Gallen (1995). Bereits bei dieser ersten Installation zeigte sich sein Talent, eine Idee plastisch und räumlich überzeugend umzusetzen. Seither sind zahlreiche Installationen, Bühnenbilder und Skulpturen entstanden. Solchen räumlichen Arbeiten gehen fast immer Zeichnungen voraus. Mit Collagen hat sich Boris Rebetez seit einigen Jahren ein neues

Feld erschlossen. In Magazinen und Journalen findet er Bildmaterial, mit dem er neue, unwirkliche und konstruierte Landschaften erschafft. Das Bildmaterial, Orte und Räume, die wir zu kennen glauben, wird durch die Bearbeitung zu etwas völlig Neuem. Die Authentizität der bunten Bilder wird auf diese Weise hinterfragt. Neben den Collagen, die erstmals so umfassend zu sehen sind, werden auch seine Zeichnungen gezeigt. Die Ausstellung der Graphischen Sammlung der ETH Zürich (Hauptgebäude E 53) dauert vom 10.4. bis 21.6. Infos: 01 632 40 46.



Werk von Boris Rebetez (Bild: Graphische Sammlung, ETH Zürich)